

Jahrbuch 2023

DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V.



Vorwort

„Stürmische Zeiten“

Die Überschrift beschreibt es schon sehr gut, liebe LeserInnen und Leser, wir befinden uns in stürmischen und somit schwierigen Zeiten. Bäder sind von Sparmaßnahmen betroffen, werden sogar geschlossen – siehe das Stöckener Bad, Budgets sind ausgeschöpft. Aber es gibt auch Grund zur Freude, Misburg bekommt sein Schwimmbad im Mai wieder, in Lahe/ List gründet sich gerade eine Genossenschaft, um ein Sportbad zu finanzieren. Somit freut es mich umso mehr, dass ich zumindest von unserer ganzjährigen Trainingsstätte in Höver nur Gutes berichten kann. Wer auf der Jahreshauptversammlung des Förderkreises Lehrschwimmbecken Höver e.V. war, konnte sich von den positiven Zahlen überzeugen lassen.



In allen Bereichen sind wir stabil oder verbessern uns. Die Mitgliedszahlen in der Ortsgruppe sind immer noch steigend- ein Verdienst der dem Wirken unseres Kameraden Markus Angermann - genannt Akku - zu verdanken ist. Aber auch die Initiativen, welche in Personal- bzw. Vereinsunion durchgeführt werden, sind stabil oder können den Bedarf nicht decken. Hier gilt der Dank an Stephanie Müller und Heike Thormeyer.

Als Ergänzung gab es sogar im letzten Jahr einen Anfängerschwimmkurs für die „Flüchtlingskinder“.

Der Tag hat halt nur 24 Stunden.

Dramatisch sind die Zahlen, die in den letzten Tagen vom Präsidium der DLRG veröffentlicht wurden. Somit sind im Jahr 2023 mindestens 378 Menschen ertrunken. 2022 war es noch 355. Ein Trend den es gilt aufzuhalten! Die meisten Ertrinkungsopfer sind im Alter von 31-40 Jahren zu beklagen.

Der Statistik zur Folge ertrinken die wenigsten Menschen in Schwimmbädern. Dies zeugt auch von dem guten Wasserrettungsdienst der KameradInnen und Kameraden der DLRG. Nicht zu vergessen die zahlreichen unterstützenden Hilfsmaßnahmen der DLRG, bei der nach wie vor angespannten Hochwasserlage. Die Öffentlichkeitsarbeit dazu ist für die DLRG von großem Stellenwert.

Nun wünsche ich viel Spaß beim studieren unseres Jahrbuchs, welches Kamerad Helge Thormeyer wieder zusammengestellt hat. Vielen Dank dafür, Helge.

Und zum guten Schluss möchte ich dem Vorstand der Ortsgruppe und allen Aktiven meinen persönlichen Dank aussprechen.

Es macht immer viel Spaß mit allen Beteiligten.

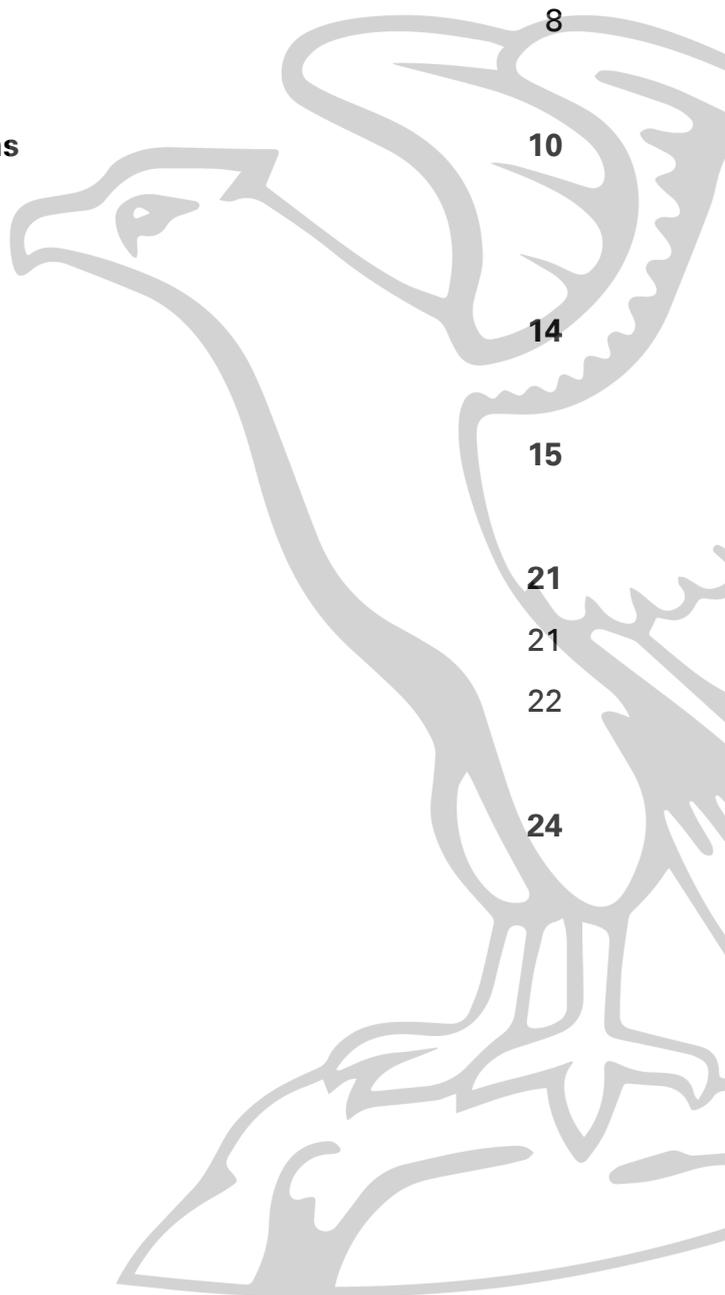
Sehnde, im März 2024

Uwe Eichelkraut

1. Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

1	Gremien	4
1.1	Jahreshauptversammlung 2023	4
1.2	Mitgliederstatistik	7
2	Technische Leitung	8
	Technische Leitung	8
3	Auszug aus der Jahresstatistik des Präsidiums	10
4	Veranstaltungen	14
5	Bildergalerie	15
6	Aktuelles	21
6.1	Trainingszeiten	21
6.2	Termine	22
7	Impressum	24



1 Gremien

1.1 Jahreshauptversammlung 2023

Aus dem Protokoll

Samstag, 11. März 2023

Beginn: 16:09 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Anwesenheit: lt. Teilnehmerliste

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Uwe Eichelkraut begrüßt die teilnehmenden Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. zur Präsenz-Jahreshauptversammlung.

TOP 2 Benennung des Protokollführers

Nach Vorschlag des Versammlungsleiters wird Helge Thormeyer einstimmig zum Protokollführer ernannt.

TOP 3 Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß und rechtzeitig erfolgt ist. Hierzu kommt kein Widerspruch aus der Versammlung.

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigung

Anhand der vorliegenden Teilnehmerliste stellt der Versammlungsleiter fest, dass von den 16 erschienenen Personen 16 stimmberechtigt sind.

TOP 5 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

TOP 6 Aushändigung der Anträge an die stimmberechtigten Mitglieder

Dem Versammlungsleiter liegen keine Anträge vor.

TOP 7 Bekanntgabe des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt den Mitgliedern im ausgegebenen Jahrbuch 2022 vor.

TOP 8 Beschluss über die Tagesordnung

Die vorliegende und mit der Einladung verschickte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 9 Berichte des Vorstandes mit Aussprache

Der Versammlungsleiter Kam. Uwe Eichelkraut weist auf das auf der Internetseite zum Download bereitstehende Jahrbuch 2022 hin. Er macht einen kurzen Streifzug durch das Veranstaltungsjahr. Der Bericht wird vom Leiter Ausbildung ergänzt, besonders in Bezug auf das unter besonderen Bedingungen stattfindende Training und die digitalen Hilfsmittel für die Dokumentation. Er führt kurz durch die entsprechenden Möglichkeiten des ISC und der Trainings-App. Es folgen noch ein paar Informationen zur Rettungsschwimmausbildung für die FFW Sehnde und Kirchrode.

Kam. Helge Thormeyer berichtet über den Bereich Einsatz und Öffentlichkeitsarbeit. Das vorliegende Jahrbuch ist der 19. Jahrgang.

Kam. Lucia Angermann verliest den Jahreskassenabschluss für das Haushaltsjahr 2022.

TOP 10 Berichte der Revisoren

Kam. Björn Fischer hat am 03.03.2023 die Kasse geprüft. Er bescheinigt der Kam. L. Angermann eine ordnungsgemäße Kassenführung.

TOP 11 Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag des Kam. Detlef Waltz wird der Vorstand einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes (5) entlastet.

TOP 12 Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplans (mit Aussprache)

Der vorgeschlagene Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

TOP 13 Ehrungen

Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Kameradinnen und Kameraden geehrt:

10-jährige Mitgliedschaft (2020):

Dirk Hübscher, Jan Hendrik Trantow

25-jährige Mitgliedschaft (2020):

Michael Fienemann

40-jährige Mitgliedschaft (2020):

Katja Pflüger, Uwe Eichelkraut, Helge Thormeyer

50-jährige Mitgliedschaft (2020):

Harry Scheidler, Günter Faber, Michael Wiegand

10-jährige Mitgliedschaft (2021):

Christof Ohse

25-jährige Mitgliedschaft (2021):

Tabea Eichelkraut

40-jährige Mitgliedschaft (2021):

Carsten Narozny

50-jährige Mitgliedschaft (2022):

Detlef Fach, Bärbel Dembrowski

TOP 14 Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 15 Perspektivplanung

Der Vorsitzende gibt einige Informationen zur Schwimloffensive weiter. Auch zum Sachstand Vereinsheim sagt er einige Worte. Leider wird es wohl im Jahr 2023 noch keine Änderung der Situation geben.

TOP 16 Abschluß

Kam. Helge Thormeyer weist auf die Pfandbon-Spende des REWE-Marktes in Sehnde, von der die Ortsgruppe für ca. 3 Monate profitieren soll.



1.2 Mitgliederstatistik 2023

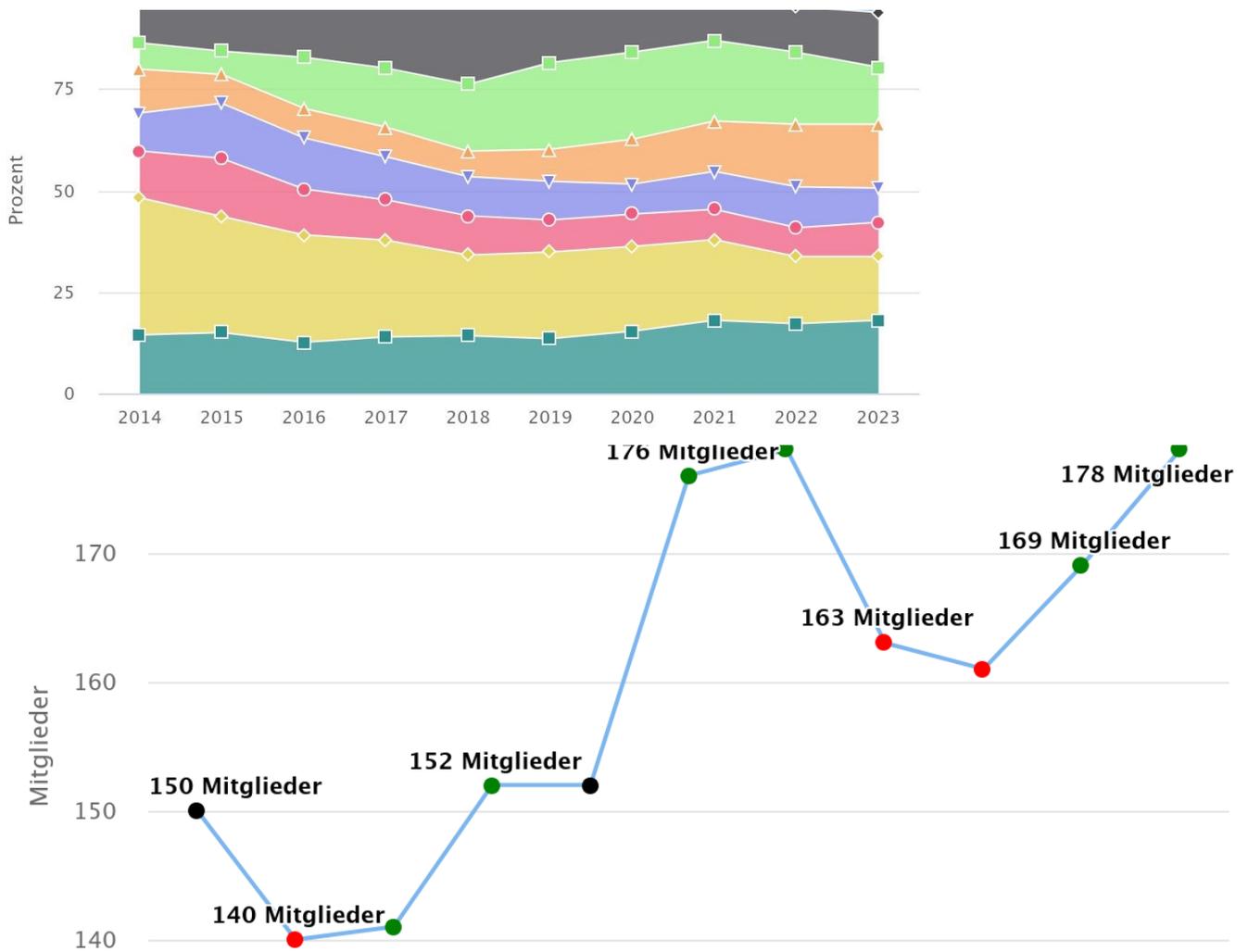
Die Mitgliederstatistik stellt sich für das Jahr 2020 wie folgt dar:

Mitgliederbestand zum 31.12.2022: 169

Mitgliederbestand zum 31.12.2023: 178

Darstellung nach Alter und Geschlecht:

Alter	männlich	weiblich	Gesamt
bis 6 Jahre	5	6	11
7–10 Jahre	16	8	24
11–14 Jahre	13	12	25
15–18 Jahre	9	19	28
19–26 Jahre	2	13	15
27–40 Jahre	7	8	15
41–60 Jahre	15	13	28
ab 61 Jahre	21	11	32



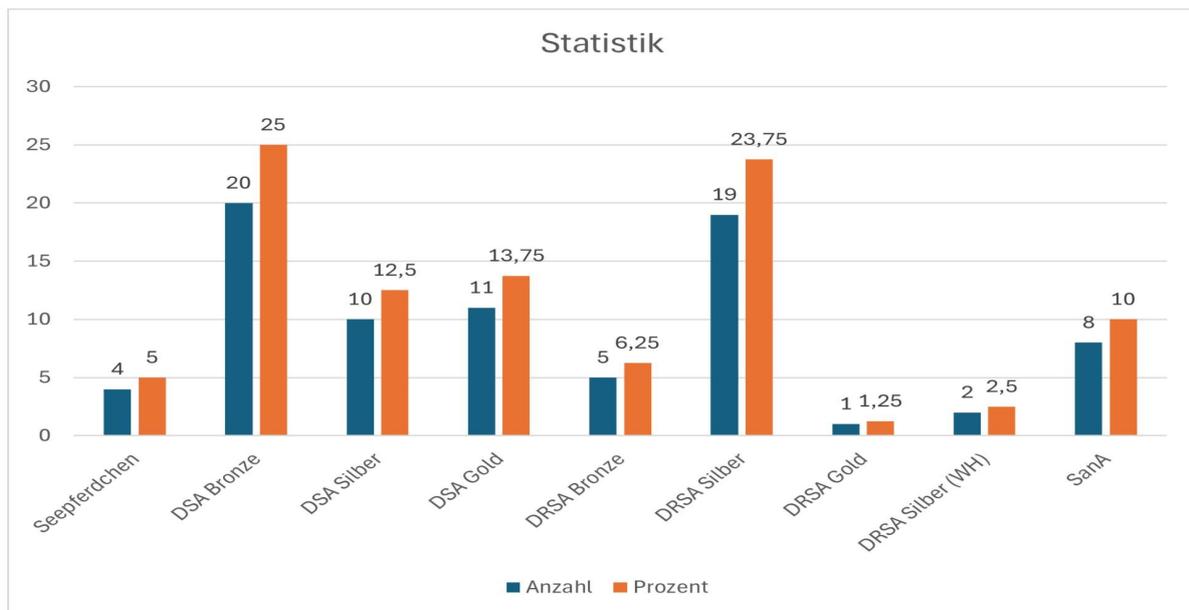
2 Technische Leitung

ht Das Kinder-, Jugend- und Erwachsenenentraining hat im vergangenen Jahr die Trainingstermine normal stattgefunden Aus- und Fortbildungen konnten ebenfalls stattfinden. Das Training wurde von einigen der Jugendlichen nach Kräften unterstützt.

In der Technik wurden verschiedene Arbeitsstunden durchgeführt. Die Anzahl der Stunden kann leider nicht ermittelt werden. Dazu kommen **unzählige** Stunden im Wasserrettungsdienst am Steinhuder Meer, im Wachdienst am Altwarmbüchener See oder Wietzensee. Im Lehrschwimmbecken Höver wurden 826 Stunden Wachdienst geleistet.

Folgende Prüfungen/Lehrgänge wurden im Jahr 2023 durchgeführt (Teilnehmende):

Seepferdchen	4
Deutsches Schwimmabzeichen Bronze	20
Deutsches Schwimmabzeichen Silber	10
Deutsches Schwimmabzeichen Gold.....	11
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze.....	5
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber.....	19
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Gold	1
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber (Wiederholung).....	2
Sanitätsausbildung A.....	8



Die Kam. Stephanie Müller und Heike Thormeyer führen regelmäßig für den Förderkreis Lehrschwimmbecken Höver e.V. Kurse für Aquafitness, Aquajogging und Wassergymnastik durch.

Ausbildungsstand (Stand 31.12.2023) (Qualifikationen)

Lehrschein Schwimmen/Rettungsschwimmen:	5
Ausbildungsassistent Schwimmen	3
Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen.....	2
Fachübungsleiter S/RS (DSB):	2
Übungsleiter B (Sport in der Prävention).....	2
Multiplikator Breitensport.....	1
Sanitätshelfer (SanA):.....	5
Sanitäter (SanB):	4
Rettungshelfer	1
Erste-Hilfe-Ausbilder:	1
AED-Ausbilder:	1
Sanitäts-Ausbilder:.....	1
Ausbilder/Prüfer Wasserrettungsdienst:	1
DLRG Bootsführerschein A (Binnengewässer):.....	4
DLRG Bootsführerschein B (Seeschifffahrtsstr.):.....	2
Ausbilder/Prüfer DLRG Bootsführerschein A:.....	1
Ausbilder/Prüfer DLRG Bootsführerschein B.....	1
BOS-Sprechfunker:.....	1
DLRG Einsatzführer/Zugführer:	1
Fachberater Wasserrettung:	1
Wettkampfrichter F1 (ehemals Stufe 1):	1
Wettkampfrichter E2 (ehemals Stufe 3):	1
Wettkampfrichter D1/2 (ehemals Stufe 4):	2

Wasserrettungsdienst

Die aktiven Mitglieder der Ortsgruppe Sehnde stellen oder unterstützen mit ihren unterschiedlichen Qualifikationen an verschiedenen Gewässern in der Region Hannover den Wasserrettungsdienst. Neben dem Dienst im Lehrschwimmbecken Höver und im Waldbad Sehnde zählen z.B. auch das Steinhuder Meer bzw. der Altwarmbüchener See und der Wietzensee zu den Wachgewässern.

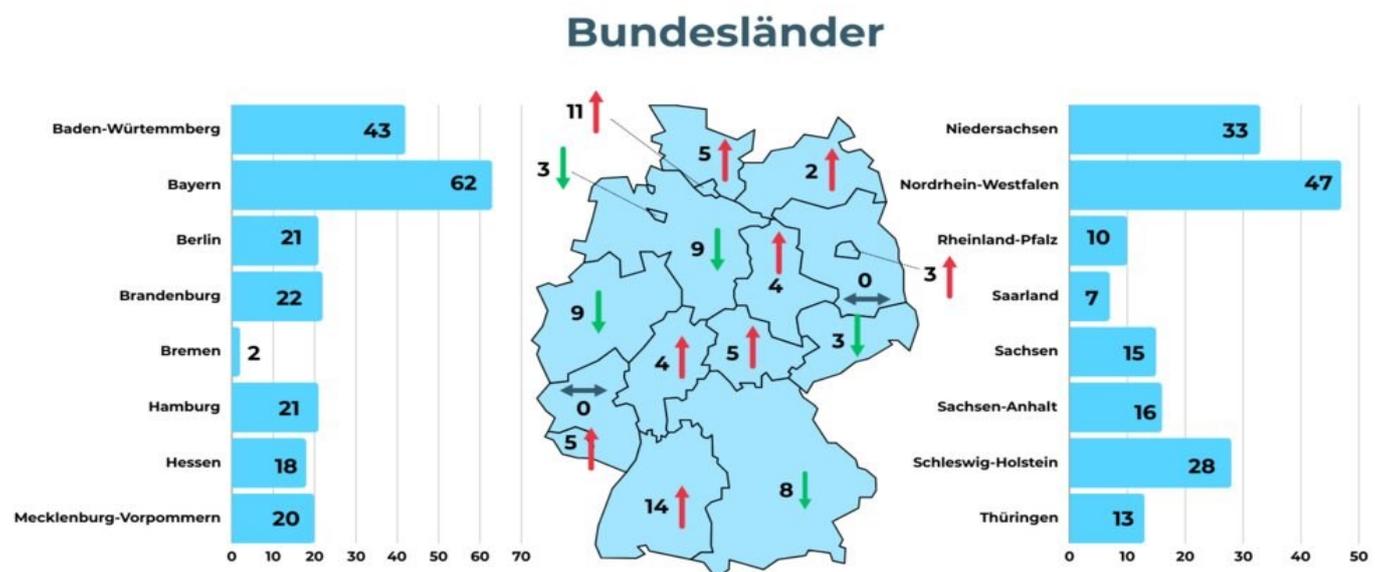
Für das vergangene Jahr möchte ich mich auch im Namen von Markus Angermann bei allen aktiven Kameradinnen und Kameraden bedanken, die uns bei den verschiedenen Maßnahmen tatkräftig unterstützt haben. Für das neue Jahr sind wieder ein paar Veranstaltungen geplant, für deren Durchführung die Ortsgruppe auf viele helfende Hände angewiesen ist. Wir würden uns freuen, wenn hier auch wieder ein paar jüngere Kameradinnen und Kameraden Zeit und Lust finden.

3 Auszug aus der Jahresstatistik des Präsidiums

DLRG Statistik 2023: Mindestens 378 Menschen in Deutschland ertrunken

Bad Nenndorf Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) hat im vergangenen Jahr 378 Ertrinkungsfälle verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl gestiegen: 2022 zählte der Verband 355 Todesfälle in Gewässern. Ertranken bis zum Ende der Sommerferienzeit noch weniger Menschen als im Jahr zuvor, ereigneten sich danach ungewöhnlich viele Unglücksfälle. „In den letzten drei Monaten des Jahres verunglückten so viele Personen wie seit 2017 nicht“, sagte die Präsidentin der DLRG, Ute Vogt, am Donnerstag (22.2.) in Hannover.

Zwar kamen 2023 wie üblich die meisten Menschen in den Sommermonaten im Wasser ums Leben. Allerdings fiel die Zahl der Badetoten allein im August mit 47 Personen deutlich geringer aus als 2022 (74). Im lange sommerlichen September ereigneten sich jedoch 18 tödliche Unglücke mehr (43) als zwölf Monate zuvor. „Der Spätsommer zog nochmals zahlreiche Badegäste an die Gewässer, was auch zu einem starken Anstieg der Badeunfälle führte“, erklärte Vogt. Auch in den Folgemonaten Oktober bis Dezember starben mehr Menschen in Gewässern. (*Quelle dlrg.de*)



Mehr Menschen in Flüssen und Kanälen umgekommen

Insgesamt ereigneten sich rund 90 Prozent der Fälle in Binnengewässern. „Diese sind meist unbewacht, so dass im Ernstfall keine Rettungsschwimmer eingreifen können“, sagte Vogt. Während die DLRG in Seen (138) neun Todesfälle weniger verzeichnete, stieg die Anzahl derer, die in einem Fluss oder Kanal verunglückten. 2023 ertranken in Flüssen mindestens 135 Menschen (2022: 105) und in Kanälen 27 (19). „Mit Blick auf die nächste Badesaison ruft die DLRG dazu auf, diese Gewässer zu meiden und die Freizeit an bewachten Badestellen zu verbringen“, appellierte die Präsidentin.

Unter den Opfern befanden sich mindestens 20 Personen, die mit Wassersportgeräten unterwegs waren, darunter sieben mit einem Stand-Up-Paddle-Board. „Wassersportler sollten nicht nur im, sondern auch auf dem Wasser ihre eigene Sicherheit im Blick behalten. Ein plötzlicher Sturz ins kühle Nass kann für einen aufgeheizten Körper lebensgefährlich werden. Selbst geübte Schwimmer sollten daher immer eine Schwimmweste tragen“, riet Vogt.



Etwas mehr Menschen kamen im vergangenen Jahr auch im Meer um (von 18 auf 27). Allein fünf davon sind auf die Frachter-Kollision bei Helgoland zurückzuführen, bei der im Oktober ein Kapitän und vier Besatzungsmitglieder im Wasser starben. Bei elf der im Meer verunglückten Personen handelte es sich um Badeunfälle. In der Badesaison von Anfang Mai bis Ende September wachen jährlich rund 5.500 Rettungsschwimmer der DLRG an über 100 Badestellen entlang der Küste und tragen an diesen zur Sicherheit bei. Tödliche Unfälle ereignen sich hier mehrheitlich abseits der bewachten Strände. „Ohne die ehrenamtlichen Lebensretter hätte es mehr Unglücksfälle gegeben. An Nord- und Ostsee retteten sie diesen Sommer rund 80 Menschen das Leben“, so Vogt.

Viele junge Erwachsene unter den Ertrunkenen

Im Vergleich zum Vorjahr verunglückten 2023 vermehrt junge Menschen im Alter von 31 bis 40 Jahren. 44 Todesfälle führt die DLRG Statistik gegenüber 26 im Jahr 2022. „Nicht nur Kinder und Jugendliche überschätzen ihre eigene Leistung und agieren unvorsichtig“, mahnte Vogt. Unter den 44 Verstorbenen waren 93 Prozent Männer. Auch in der Gesamtstatistik sind männliche Personen mit einem Anteil von 292 Opfern mehrheitlich vertreten. Doch auch die Zahl der weiblichen Ertrunkenen war mit 77 höher als im Vorjahr (62).

Unter Kindern bis zehn Jahre ereigneten sich 16 Todesfälle (2022: 20). In den 2000er Jahren verzeichnete die DLRG noch durchschnittlich 45 tödliche Ertrinkungsunfälle in dieser Altersklasse. „Das Bewusstsein der Menschen für die Gefährdung

von Kindern im Wasser hat sich eindeutig verbessert“, so

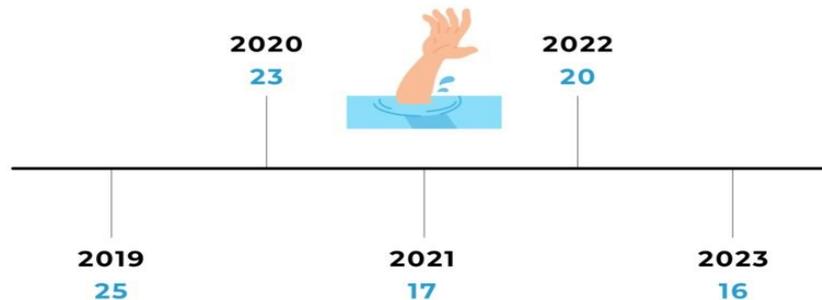
Vogt. Eine von der DLRG in Auftrag gegebene forsa Umfrage 2022 zur Schwimmfähigkeit

von Kindern zeigte jedoch, dass mehr als jedes zweite Kind nach Verlassen der Grundschule nicht sicher schwimmen kann. Vogt: „Diese Entwicklung bereitet uns große Sorge, denn viele werden unsicher im Wasser bleiben und somit ihr Leben lang gefährdeter sein“, so Vogt, und fuhr fort: „Wir müssen sicherstellen, dass das Schwimmen lernen genauso zur Grundausbildung gehört, wie das Lesen, Schreiben und Rechnen.“ Auf die Notwendigkeit einer guten Schwimmausbildung wollen die DLRG und weitere schwimmsporttreibende Verbände in diesem Jahr bundesweit mit den Schwimmbabzeichentagen vom 9. bis 16. Juni hinweisen.

Die meisten Menschen ertrinken in Bayern

Absolut betrachtet ertranken 2023 die meisten Menschen in Bayern (62), wenn auch acht weniger als im Jahr davor. Weniger Fälle ereigneten sich außerdem in Bremen (-3), Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen (je -9) sowie Sachsen (-3). In Hamburg (21) hingegen verdoppelte sich die Zahl der Todesfälle. In Baden-Württemberg (43) ertranken 14 Menschen mehr als 2022.

Kinder (null bis zehn Jahre)

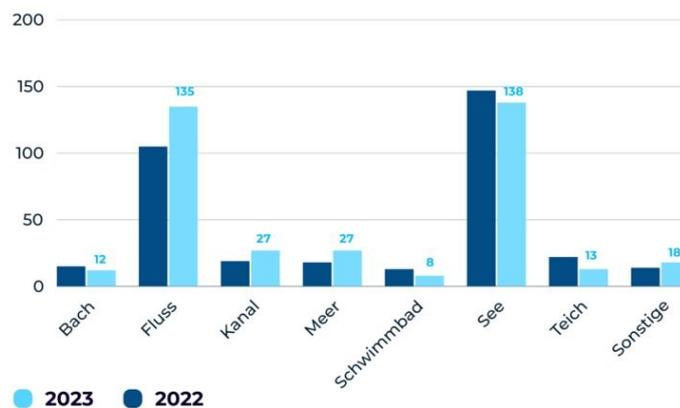


Über die DLRG

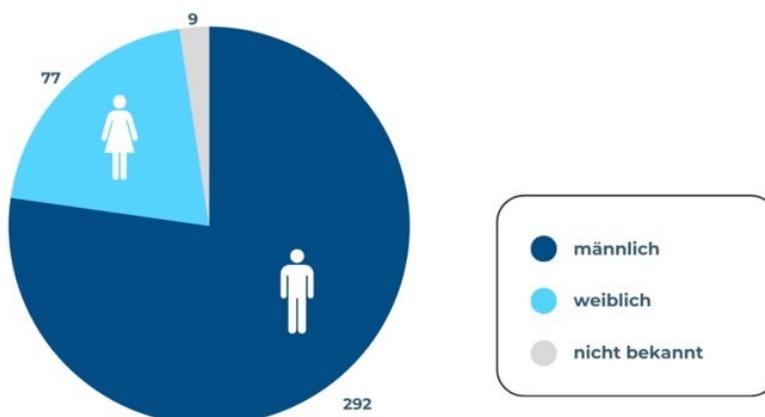
Die DLRG als private Wasserrettungsorganisation hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren. Hierfür klären ihre ehrenamtlich Aktiven über Wassergefahren auf, bringen Menschen das Schwimmen bei und bilden sie im Rettungsschwimmen aus. Zudem wachen mehr als 42.000 Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer jährlich über 2,5 Millionen Stunden über die Sicherheit von Badegästen und Wassersportlern. Sie engagieren sich darüber hinaus in der örtlichen Gefahrenabwehr und bilden Einheiten der über 100 DLRG Wasserrettungszüge für den Bevölkerungs- und Katastrophenschutz. Die DLRG zählt derzeit über 600.000 Mitglieder. Mehr als 1,3 Millionen Förderinnen und Förderer unterstützen die lebensrettende Arbeit mit Spenden. Schirmherr ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Alle Informationen zur DLRG Statistik „Todesfälle durch Ertrinken 2023“ gibt es im Internet unter <https://dlrg.de/statistik-ertrinken>. Grafiken sowie Töne für Audio- und Videoformate stehen im [DLRG Medienportal](#) zum Download bereit.

Gewässer



Geschlecht



4 Veranstaltungen

Veranstaltungen

ht Im Laufe des Jahres wurden verschiedene Veranstaltungen angeboten und durchgeführt. Im Folgenden eine Aufstellung. (Anzahl der Veranstaltungen)

Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens	2
Erste-Hilfe	5
Wachdienst am AWB-See.....	2
Jahreshauptversammlung	1
Teilnahme am Schützenausmarsch in Höver.....	1
Sanitätsdienst Spendenlauf Rethmar	1
Sanitätsdienst Mergel Fire Fighter Challenge	2
Kekse backen (Jugend).....	1
Teilnahme am Generationentag Sehnde.....	1
Teilnahme am Bergfest Sehnde.....	1
Teilnahme und Sanitätsdienst Dorffest Höver	1

Kekse backen der Jugend

ht Am 20.12.2023 trafen sich zwei Erwachsene sowie sieben HelferInnen und 18 Kinder in Höver, um die notwendigen Vorbereitungen für Weihnachten zu treffen und gemeinsam Kekse zu backen. Neun Kilo Keksteig und 2,5 kg Waffelteig warteten auf ihre Bestimmung.

Bei passender weihnachtlicher Musik und festlicher Stimmung wurden Kekse ausgestochen und gebacken. Nach einer notwendigen kreativen Pause in der Turnhalle der GS Höver konnten die fertigen Kekse dann mit Zuckerguss und allerlei Deko verziert werden. Ein Teil der Kekse wurde anschließend einer eingehenden Qualitätskontrolle unterzogen, ein Teil wurde für die Begutachtung durch externer Spezialisten beim letzten Training des Jahres eingepackt, ein weiterer Teil konnten die fleißigen Keksbäckerinnen und Keksbäcker dann mit nach Hause nehmen. Damit keiner bei der Arbeit hungern musste standen ausreichend frisch gebackene Waffeln bereit.

Ein besonderer Dank geht an Lucia Angermann für die Teigvorbereitung und die Aufsicht beim Backen. Ein weiteres Dankeschön an alle beteiligten Helfer.

5 Bildergalerie

Schützenausmarsch Höver 21.05.2023



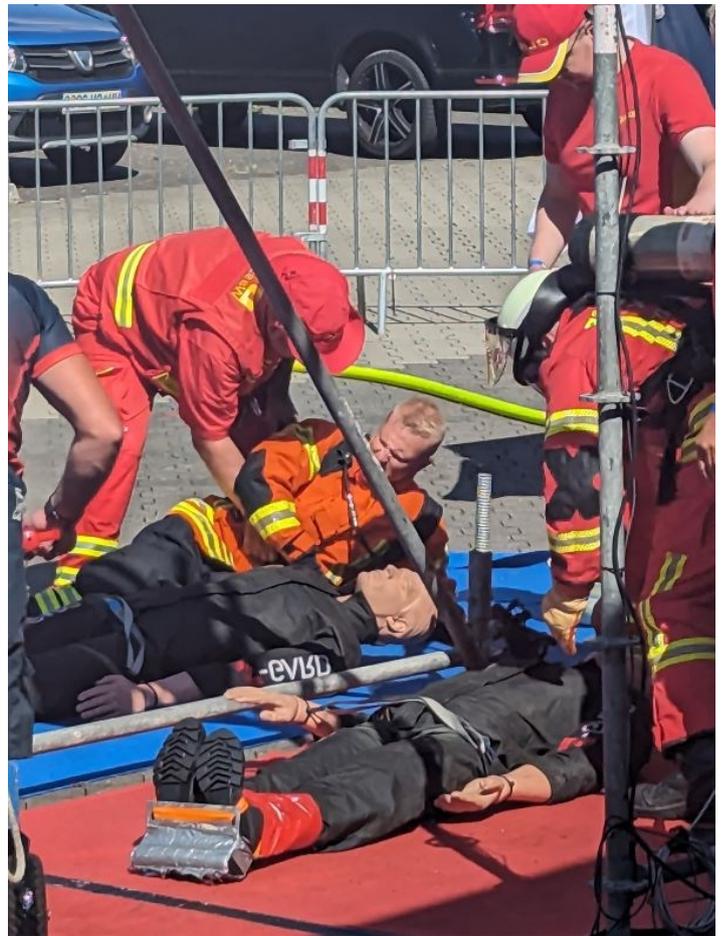
Generationentag Sehnde 11.06.2023



Wachdienst am Altwarmbüchener See 18.06.2023



Mergel Fire Fighter Challenge 15. + 16.07.2023



Dorffest Höver 23.09.2023



Kekse backen in Höver 16.12.2023



6 Aktuelles

6.1 Trainingszeiten

Hallenbadsaison (Oktober – April)

Jugendtraining

Jugend	Do., 17:15 – 18:15 Uhr
Junioren	Do., 18:15 – 19:15 Uhr
Juniorretter	Do., 19:15 – 20:15 Uhr

Rettungsschwimmen

LSB Höver Do., 20:15 – 22:00 Uhr

Zusatztermine nach Absprache

Schwimmen und Co

Freies Training	Mo., 21:00 – 22:30 Uhr
Wassergymnastik*	Di., 15:30 – 16:30 Uhr
Aquajogging*	Sa., 17:00 – 18:00 Uhr
	Sa., 18:00 – 19:00 Uhr

* Eine Veranstaltung des Förderkreises Lehrschwimmbecken Höver e.V., Anmeldung erforderlich.

Freibadsaison (Mai – September)

Zusatztermine oder andere Örtlichkeiten nach Absprache

6.2 Termine

März

09.03.2024 09:00 Uhr Tag der Sauberen Landschaft (Region Hannover)

09.03.2024 16:00 Uhr Jahreshauptversammlung

Mai

24. – 26.05.2024 Schützenfest in Höver

Juni

17./18.06.2023 Wachdienst am Altwarmbüchener See

November

n.n. Grünkohlessen





Vorstandssitzungen

Unsere Vorstandssitzungen sind grundsätzlich öffentlich. Sie finden in der Regel monatlich Mittwoch um 19:30 Uhr statt. In der aktuellen Situation führen wir auch die Vorstandssitzungen virtuell durch. Die genauen Termine können beim Vorstand erfragt werden.

Sonstiges

Änderungen der Termine bleiben vorbehalten. Die Termine werden jeweils rechtzeitig vorher per Aushang im LSB Höver und per Email bekanntgegeben. Für die Aufnahme in den Email-Verteiler bitte kurze Email an kommunikation@sehnde.dlrg.de.

Impressum

Herausgeber:

Vorstand der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V.

c/o Uwe Eichelkraut

Brunnenstraße 5

31319 Sehnde-Höver

05132 . 866176

info@sehnde.dlrg.de

<http://sehnde.dlrg.de>

V.i.S.d.P.:

Helge Thormeyer

Redaktion:

Uwe Eichelkraut (**ue**)

Helge Thormeyer (**ht**)

Markus Angermann (**akku**)

E-Mail:

jahrbuch@sehnde.dlrg.de

Layout:

Helge Thormeyer

Druck:

Uwe Eichelkraut

Erscheinungsdatum:

11. März 2023

